



Halbjahresbericht

2022

V-ZUG Gruppe

Kennzahlen 1. Halbjahr 2022¹

24.6

Investitionen (Capex²)
in Mio. CHF

4.3 (-88.9%)

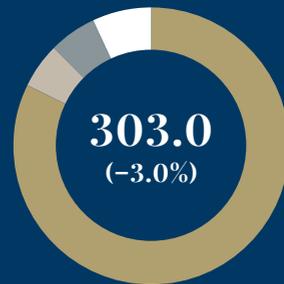
Betriebsergebnis (EBIT)
in Mio. CHF

1.4%

EBIT-Marge

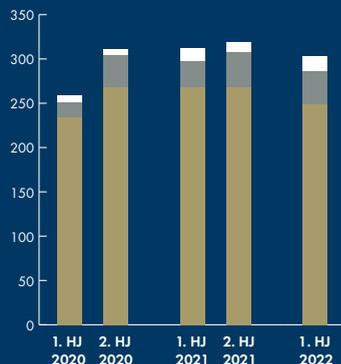
Dank hoher Nachfrage kann der Nettoerlös im 1. Halbjahr 2022 leicht unter Vorjahresniveau gehalten werden. Herausforderungen in den Lieferketten und Kostensteigerungen in allen Materialgruppen belasten jedoch das Betriebsergebnis.

Nettoerlös total und nach Regionen
in Mio. CHF



Nettoerlös 2020 – 2022 pro Halbjahr

in Mio. CHF



- Schweiz
- International Marke V-ZUG
- International OEM-Geschäft

- Schweiz **249.2**
 - Europa (exkl. Schweiz) **16.1**
 - Nord- und Südamerika **17.2**
 - Asien / Pazifik / Übrige **20.5**
- Anteil internationale Märkte **17.8%**

-25.2

Geldfluss aus
Geschäftstätigkeit
in Mio. CHF

¹ Die Zahlen für die Vorjahresperiode wurden im Zusammenhang mit Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung teilweise angepasst, vgl. dazu S. 20 dieses Halbjahresberichts. ² «Capex» bezeichnet Zugänge in Sachanlagen und immaterielle Anlagen.

Brief an die Aktionäre

Zug, 22. Juli 2022

Sehr geehrte Aktionärin

Sehr geehrter Aktionär

Licht und Schatten liegen manchmal eng beieinander: So beschäftigten die V-ZUG Gruppe im 1. Halbjahr 2022 zum einen die Komponentenknappheit in den Zulieferketten und die damit verbundenen Kosteninflation und Lieferverzögerungen, zum anderen der durchwegs gute Auftragseingang, vor allem in den von der V-ZUG Gruppe adressierten Internationalen Märkten. Es konnte in der Folge ein Umsatz leicht unter Vorjahresniveau erzielt werden (-3.0%). Im Heimmarkt Schweiz war der Umsatz im Vergleich zum von der Sonderkonjunktur geprägten 1. Halbjahr 2021 rückläufig (-7.1%), in den Internationalen Märkten wuchs das Geschäft jedoch weiterhin erfreulich (+21.9%).

Aufgrund der derzeitigen Herausforderungen in den Zulieferketten hat die EBIT-Marge gelitten. Belastet wird die Marge durch die Kostensteigerungen aufgrund knapper Verfügbarkeiten auf den Beschaffungsmärkten. Vor allem bei Elektronikbauteilen wie Mikroprozessoren muss derzeit im Einkauf ein Vielfaches (für einzelne Teile bis zum 100-Fachen des üblichen Einkaufspreises) bezahlt werden. Diese höheren Kosten reicht die V-ZUG bewusst mit Verzögerung an ihre Geschäftspartner und

Kunden weiter, damit diese ihrerseits den vertraglichen Verpflichtungen nachkommen können.

Die strategischen Projekte sind wie geplant fortgeschritten und konnten durch eigene Mittel finanziert werden. Die Bilanz, mit einer Eigenkapitalquote von 73.0% (Vorjahresperiode 71.7%), präsentiert sich weiterhin stark.

Belastetes Betriebsergebnis

Der Nettoerlös der V-ZUG Gruppe betrug CHF 303.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 312.3 Mio.). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit CHF 4.3 Mio. deutlich tiefer als in der Vergleichsperiode des Vorjahres (CHF 38.3 Mio.) und führte entsprechend zu einer geringeren EBIT-Marge von 1.4% (Vorjahresperiode 12.3%). Auch die betriebliche Produktivität, gemessen an der EBITDA-Marge, war im 1. Halbjahr 2022 mit 6.3% rückläufig (Vorjahresperiode 17.2%).

«Die anhaltend hohe Nachfrage führte zu einem Nettoerlös leicht unter Vorjahresniveau – trotz Herausforderungen und Disruptionen in den Lieferketten»

Die V-ZUG Gruppe erzielte im 1. Halbjahr 2022 einen Geldfluss aus Geschäftstätigkeit von CHF -25.2 Mio. (Vorjahresperiode CHF 13.6 Mio.) und einen Free Cash Flow (nach Investitionstätigkeit) von CHF -49.2 Mio. (Vorjahresperiode CHF -12.7 Mio.). Der negative Free Cash Flow ist im Wesentlichen getrieben durch das tiefe Konzernergebnis und den Aufbau von Lagerbeständen (CHF 20.8 Mio.), um Disruptionen in den Lieferketten entgegenzutreten. Weiter belaufen sich die Investitionen (Capex) im 1. Halbjahr 2022 auf CHF 24.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 24.2 Mio.). Die grösste Einzelposition bei den Investitionen betrifft das Fabrikationsgebäude «Zephyr Ost».

Grosse Marktresonanz für innovative Produkte und Geschäftsmodelle

Um das Versprechen einzulösen, Leichtigkeit in das Zuhause und Kreativität in die Küchen zu bringen, will V-ZUG innovative Lösungen für die verschiedenen Kundenbedürfnisse finden. Hierzu werden neue Produkte und Geschäftsmodelle der umfangreichen Entwicklungspipeline inten-

siven Endnutzertests unterzogen bzw. in Pilotprojekten getestet. Der Erfolg der neu eingeführten Geräte, Geschäftsmodelle und digitalen Lösungen steht stellvertretend für diesen Ansatz. Das Kochfeld «CombiCookTop» mit seinem integrierten Dunstabzug und dessen überaus einfacher Reinigung, dem zurückhaltenden Design sowie der intuitiven Bedienung wurde mit dem «iF Design Award» sowie dem «Red Dot Design Award» ausgezeichnet. Daneben waren der im Mai 2022 neu eingeführte «PowerSteam» – eine Weltneuheit mit gleichzeitigem Dampfgar- und Mikrowellenbetrieb – der Excellence Line und der «Grand» – ein ab 2023 verfügbarer CombiSteamer der neuesten Generation, der mit einer Breite von 90 cm mehr Platz und damit mehr Flexibilität und Komfort in der Küche bietet – die Highlights des prominenten Auftritts der V-ZUG an der wichtigsten Branchenmesse, dem Salone del Mobile/EuroCucina in Milano.

Das neue Geschäftsmodell zur Vermietung von Waschmaschinen und Wäschetrocknern als sogenanntes Product-as-a-Service-Konzept

Excellence Line – einfache und präzise Handhabung





Das neue CombiCook Top

wird vom Markt gut aufgenommen. Die Pilotphase liefert kundenseitig positive Rückmeldungen, so dass im 2. Halbjahr 2022 eine breitere Vermarktung stattfinden kann. Für diese Mietgeräte erbringt V-ZUG während der Mietdauer sämtliche erforderlichen Serviceleistungen. Am Ende der Mietdauer können die Geräte zurückgenommen und die zur Förderung der nachhaltigen Zirkularökonomie brauchbaren Baugruppen und Einzelteile wiederverwendet werden.

Im Bereich digitaler Lösungen wurde im 1. Halbjahr 2022 die «V-ZUG Home»-App in China eingeführt, wodurch diese für die digitalen Dienstleistungen der V-ZUG Gruppe zentrale Applikation nun in den wichtigsten Internationalen Märkten der V-ZUG zugänglich ist. Äusserst erfreulich ist zudem die Resonanz zum digitalen Kochassistenten «V-Kitchen», der seit einem Jahr im Markt verfügbar ist. Die Erwartungen wurden übertroffen, insbesondere im Hinblick auf das aktive Partnernetzwerk, für das mit Migusto, der Kochplattform der Migros, ein wichtiger Partner gewonnen werden konnte.

Verstärkte Marktkommunikation unterstützt durch neue Markenbotschafter

Das 1. Halbjahr 2022 war von verstärkter Marktkommunikation geprägt. In der Schweiz wurde eine breit angelegte Crossmedia-Kampagne unter dem Motto «Perfektion, die Sie fühlen können» mit zwei neuen V-ZUG Markenbotschaftern lanciert: dem avantgardistischen Schweizer Architekten Valerio Olgiati und dem französisch-schweizerischen Ex-Formel-1-Rennfahrer Romain Grosjean. Dies, um das attraktive Design der Marke V-ZUG und die einfache, unterstützende und doch präzise Handhabung unserer Geräte in der täglichen Anwendung sowie neue Produkte im Premium-Segment verstärkt am Markt zu positionieren. V-ZUG ist neu auch prominenter in den sozialen Netzwerken vertreten. Der kürzlich erfolgte Instagram-Relaunch bietet eine völlig neue virtuelle Erfahrungswelt und visuelle Identität.



Im März 2022 wiedereröffnetes ZUGORAMA in Chur

Markt Schweiz – robuste Nachfrage gepaart mit Herausforderungen in den Zulieferketten

Im Markt Schweiz ist eine nach wie vor starke Nachfrage nach V-ZUG Geräten feststellbar, obschon sich die pandemiebedingte Sonderkonjunktur etwas abgeschwächt hat. Die im letzten Jahr eingeführten Geräte der Excellence Line werden vom Markt sehr positiv aufgenommen.

Die robuste Nachfrage gepaart mit den grossen Herausforderungen in den Zulieferketten führte im Verlaufe des 2. Quartals 2022 zu ungewohnten Verzögerungen bei der Auslieferung der bestellten Geräte und entsprechend signifikant erhöhtem Auftragsbestand. Die ungebrochen gute Nachfragesituation im Markt Schweiz stimmt deshalb verhalten optimistisch. Die deutlich ansteigenden Beschaffungskosten werden mit stufenweisen Preiserhöhungen im

Markt Schweiz an die Kunden weitergegeben. Dies geschieht jeweils mit einer Verzögerung von drei bis vier Monaten, sodass die Geschäftspartner ihrerseits ihre Preisstellung gegenüber den Endkunden anpassen können.

Die Umsätze im Bereich Service & Support konnten auf dem Niveau der Vorjahresperiode gehalten werden, wobei im Gesamtmarkt eine rückläufige Entwicklung zu beobachten ist. Positiv entwickelt haben sich zudem die Reaktionszeiten, welche sich bei rund zwei Arbeitstagen befinden.

Im Frühjahr 2022 konnte das ZUGORAMA Chur nach einem mehrwöchigen Umbau wiedereröffnet werden. Im Spätsommer 2022 wird das ZUGORAMA am Hauptsitz in Zug modernisiert, weitere folgen in den kommenden Monaten und Jahren.

Internationale Märkte – Eröffnungen der V-ZUG Studios in London und Paris

In einem schwierigen geopolitischen Umfeld mit Einschränkungen bei den Geschäfts- und Verkaufstätigkeiten in China sowie mit der weitgehenden Einstellung der Geschäftstätigkeiten in Russland und der Ukraine, steigerte die V-ZUG Gruppe den Nettoumsatz in den Internationalen Märkten in der ersten Jahreshälfte 2022 auf CHF 53.8 Mio. (Vorjahresperiode CHF 44.1 Mio.). Das Eigenmarkengeschäft wuchs um 27.8% auf CHF 36.6 Mio. (Vorjahresperiode CHF 28.7 Mio.). Die V-ZUG Gruppe profitiert dank der erhöhten Markenbekanntheit und der Einführung der Excellence Line auch international von einer anhaltend hohen Nachfrage, schwergewichtig in Europa und Australien. Die Kostensteigerungen werden international in auf die jeweiligen Märkte abgestimmten Verkaufspreiserhöhungen weitergegeben.

«Ungebrochenes internationales Wachstum durch zunehmende Bekanntheit und Marktdurchdringung in den Zielmärkten»

Die neu eröffneten V-ZUG Studios in London und Paris tragen weiter zur Markenpositionierung und zum internationalen Wachstum bei. Schliesslich konnten bereits Räumlichkeiten für ein weiteres V-ZUG Studio in Sydney vertraglich gesichert werden, in Hamburg und Wien steht der Vertragsabschluss kurz bevor. Die Eröffnungen werden 2023 erwartet.

Im Juni 2022 neu eröffnetes V-ZUG Studio in Paris



CO₂-Reduktion und Mitarbeiterengagement im Nachhaltigkeitsfokus

Ende April 2022 wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2021 publiziert (verfügbar unter: www.vzug.com/ch/de/nachhaltigkeit_overview). Erstmals hat sich die V-ZUG Gruppe quantifizierbare Ziele in den verschiedenen Dimensionen der Nachhaltigkeit gesetzt. Somit lag der Fokus im 1. Halbjahr 2022 auf der Lancierung und Umsetzung der diversen damit verbundenen Initiativen. So ist die V-ZUG bei der Gründung des «Vereins zur Dekarbonisierung der Industrie» mit Sitz in Zug beteiligt. Dieser Verein bezweckt die Produktion von nachhaltigem Wasserstoff auf dem Areal des Tech Clusters Zug (Metall Zug Gruppe). Mit dem Wasserstoff sollen das Erdgas für Hochtemperaturprozesse in der Produktion in Zug sowie der Diesel unserer eigenen Lastwagenflotte substituiert und die CO₂-Emissionen der V-ZUG Gruppe weiter gesenkt werden. Die Dekarbonisierung des Fahrzeugsparks der V-ZUG wurde bereits mit der Beschaffung eines ersten reinen E-Fahrzeugs eingeläutet. Zusätzlich wurden diverse interne Sensibilisierungsaktionen lanciert zwecks Förderung eines nachhaltigen Lebensstils und gesunder Ernährung. Als Beispiele dienen das Ausweisen von Nachhaltigkeitsdaten von Mahlzeiten im Personalrestaurant, die Testfahrten mit Elektrovelos und -autos, die Einführung eines Nachhaltigkeitsstammtisches und die Initiative zur Vermeidung von Food Waste.

Daneben legte die V-ZUG Gruppe den Fokus weiter auf eine nachhaltige Personalentwicklung, insbesondere auf die Stärkung des Mit-

arbeiterengagements wie auch auf die Gesundheit. So wurden – aufbauend auf den im Jahr 2021 eingeführten Vision-Mission-Grundwerten – die sogenannten «Leadership-Prinzipien» für die Unternehmensgruppe gemeinsam mit der Geschäftsleitung und Vertretern der obersten Führungskräfte erarbeitet. Auch wurde die Personalentwicklung und -förderung einer Gesamtüberprüfung unterzogen. Die Bemühungen der V-ZUG im Bereich Unternehmens- und Personalmanagement sowie Arbeitsorganisation wurden mit dem Schweizer Qualitätssiegel «Friendly Work Space» honoriert.

«Nachhaltigkeit: Erhöhte Transparenz in den Zielen und messbare Fortschritte bei der Umsetzung»

Produktion – Umzug nach Sulgen abgeschlossen; Lieferverzögerungen aufgrund fehlender Einkaufsmaterialien

Mit Stolz und Freude konnte Anfang Jahr der neue Produktionsstandort für Kühlgeräte in Sulgen in Betrieb genommen werden. Im März 2022 erfolgten die letzten Umzugsaktivitäten vom alten Standort Arbon nach Sulgen, womit das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Die Kühlschranksfabrik in Sulgen arbeitet seither voll produktiv und die neuen Anlagen sowie die automatisierten Materialflüsse zeigen bereits erste Produktivitätssteigerungen gegenüber dem alten Werk in Arbon.

Schon seit Sommer 2021 gestaltet sich die Situation in den Beschaffungsmärkten und Lieferketten immer herausfordernder. Ab Ende März 2022 hat sich die Situation in den Zulieferketten nochmals unerwartet deutlich verschlechtert, vor allem auch im Zusammenhang mit dem strikten Covid-19-Lockdown im Grossraum Shanghai. Kostensteigerungen und Disruptionen gibt es praktisch in allen Einkaufsmaterialgruppen, insbesondere aber bei Elektronikkomponenten und dort vorwiegend bei Mikrochips. Aufgrund der fehlenden Verfügbarkeiten war die V-ZUG Gruppe im 1. Halbjahr 2022 immer wieder gezwungen, die Produktionsplanung kurzfristig anzupassen. So konnten auch die vorhandenen Produktionskapazitäten nicht immer voll ausgeschöpft werden. Als Folge führte dies für die V-ZUG Gruppe im 2. Quartal 2022 zu Lieferverzögerungen auf Teilen des Produktsortiments. Gegen Ende des 1. Halbjahres zeichnete sich

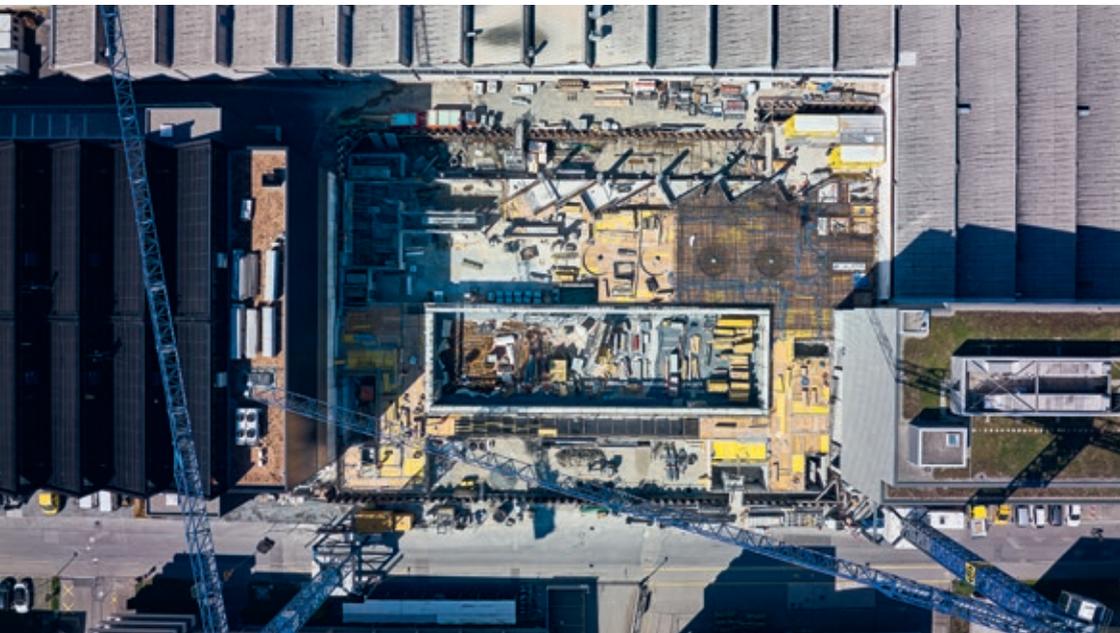
aufgrund der in den Beschaffungsprozessen ergriffenen Massnahmen eine leichte Verbesserung der Situation ab.

Als Reaktion auf diese anhaltenden Schwierigkeiten analysiert V-ZUG ihre Lieferantensituation sowie die Vorproduktionsstandorte im Detail und wird notwendige Anpassungen vornehmen, um Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten oder Regionen soweit möglich und unternehmerisch sinnvoll zu reduzieren.

Die Arealtransformation in Zug schreitet planmässig voran

Die Arbeiten für das neue Produktionsgebäude «Zephyr Ost» kommen planmässig voran. Die Anwesenheit von Vertretern der Zuger Regierung und des Branchenverbands SWISSMEM an der Grundsteinlegung im März unterstrich die Wichtigkeit dieses Mei-

Baustelle Gebäude «Zephyr Ost» am Standort in Zug



lensteins für die Entwicklung der V-ZUG und des Tech Clusters Zug (Metall Zug Gruppe). Ab dem 4. Quartal 2023 ist die Einrichtung der Betriebsausbauten eingeplant und die Inbetriebnahme anschliessend im Jahr 2024 vorgesehen. Im Gebäude «Zephyr West» sollen künftig sämtliche heute in verschiedenen Altbauten untergebrachten Büro- und Entwicklungsarbeitsplätze der V-ZUG konzentriert werden. Dazu wurde im Herbst 2021 ein Studienauftragsverfahren mit fünf Planerteams gestartet. Zwei Teams wurden durch eine Jury aus Fachleuten sowie Vertretern der Bauherrschaft und der städtischen Behörden ausgewählt. Diese beiden Teams werden bis Herbst 2022 ihre Projekte weiterentwickeln und zur finalen Jurierung einreichen.

Ausblick

Dank der ergriffenen Massnahmen in den Beschaffungsprozessen und den Verkaufspreiserhöhungen zeichnete sich gegen Ende des 1. Halbjahres 2022 eine leichte Verbesserung der Situation gegenüber den herausfordernden Monaten April und Mai ab. Aufgrund der nach wie vor volatilen geopolitischen und makroökonomischen Lage bleibt die Situation in den Zulieferketten und bei der Entwicklung der Beschaffungskosten unsicher. Deshalb verzichtet die V-ZUG Gruppe auf einen finanziellen Ausblick für das 2. Halbjahr 2022 bzw. das gesamte Geschäftsjahr 2022.

Oliver Riemenschneider

Verwaltungsratspräsident

Über das Geschäftsjahr 2022 hinaus strebt die V-ZUG Gruppe weiterhin an, in den Bereich der kommunizierten Mittelfrist-Ziele zurückzukehren, sobald sich die Situation in den Beschaffungsmärkten stabilisiert hat.

Dies erfolgt dank hohem Auftragsbestand in allen Märkten, einem attraktiven Produkt- und Dienstleistungsportfolio, Effizienzsteigerungen aufgrund der Investitionen in die Produktion, den Verkaufspreisanpassungen sowie der weiterhin sehr positiv fortschreitenden Marktdurchdringung in den Internationalen Märkten.

Aktionärstag und Dank

Da auch dieses Jahr die Generalversammlung unter Ausschluss der persönlichen Anwesenheit des Aktionariats stattgefunden hat, freuen wir uns, dass wir am 24. August 2022 für interessierte Aktionärinnen und Aktionäre einen Aktionärstag mit einem attraktiven Rahmenprogramm (Betriebsrundgänge, Vorstellung von Produktneuheiten und Informationen zur Arealtransformation in Zug) an unserem Standort in Zug durchführen können.

Wir danken unseren Mitarbeitenden, die insbesondere in den aktuell herausfordernden Zeiten eine hohe Flexibilität und ein enorm hohes Engagement täglich unter Beweis stellen sowie unseren Kundinnen und Kunden für die Treue und Geduld. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Peter Spirig

Chief Executive Officer



Finanzbericht

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF	1. HJ 2022	1. HJ 2021 ¹⁾
Nettoerlös	303 004	312 280
Bestandesveränderungen	4 632	16 511
Andere betriebliche Erträge	5 206	4 821
Betrieblicher Ertrag	312 842	333 612
Materialaufwand	- 128 576	- 122 519
Personalaufwand	- 110 810	- 108 674
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 12 236	- 12 235
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	- 2 752	- 3 182
Andere betriebliche Aufwendungen	- 54 217	- 48 699
Betrieblicher Aufwand	- 308 591	- 295 309
Betriebsergebnis (EBIT)	4 251	38 303
Finanzertrag	208	77
Finanzaufwand	- 232	- 264
Finanzergebnis	- 24	- 187
Ergebnis vor Steuern	4 227	38 116
Steuern	- 459	- 4 158
Konzernergebnis	3 768	33 958
Gewinn je Aktie (in CHF)	0.59	5.28
Anzahl Mitarbeitende (FTE) per 30.06.	2 145	2 066

¹⁾ Die Vorjahreszahlen wurden im Zusammenhang mit der im Anhang beschriebenen Änderung von Grundsätzen der Rechnungslegung angepasst.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in TCHF	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Flüssige Mittel	67 914	117 179	95 693
Wertschriften	99	102	110
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70 171	60 397	73 603
Andere Forderungen	17 558	11 747	19 962
Vorräte	113 101	92 044	81 535
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7 807	2 639	5 527
Umlaufvermögen	276 650	284 108	276 430
Sachanlagen	305 619	295 398	281 720
Immaterielle Anlagen	8 133	8 954	10 374
Finanzanlagen	29 471	27 648	28 045
Anlagevermögen	343 223	332 000	320 139
Aktiven	619 873	616 108	596 569

Passiven

in TCHF	30.06.2022	31.12.2021	30.06.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37 504	27 699	25 808
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	43 328	50 645	55 882
Passive Rechnungsabgrenzungen	38 129	41 507	38 561
Kurzfristige Rückstellungen	19 970	19 455	19 825
Kurzfristiges Fremdkapital	138 931	139 306	140 076
Andere langfristige Verbindlichkeiten	1 602	2 237	2 837
Langfristige Rückstellungen	11 552	11 261	11 123
Latente Steuerverpflichtungen	15 023	14 451	15 037
Langfristiges Fremdkapital	28 177	27 949	28 997
Fremdkapital	167 108	167 255	169 073
Aktienkapital	1 736	1 736	1 736
Kapitalreserven	132 792	132 792	132 792
Gewinnreserven	318 237	314 325	292 968
Eigenkapital	452 765	448 853	427 496
Passiven	619 873	616 108	596 569

Konsolidierte Geldflussrechnung

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit

in TCHF	1. HJ 2022	1. HJ 2021
Konzernergebnis	3 768	33 958
Nettofinanzergebnis	24	187
Abschreibungen	14 988	15 417
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	- 110	- 159
Veränderungen Rückstellungen	828	1 076
Ertragssteuern	459	4 158
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen	- 3 548	- 2 618
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 10 588	- 17 647
Veränderung Andere Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	- 11 025	- 7 498
Veränderung Warenvorräte	- 20 845	- 17 010
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 598	3 688
Veränderung Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	- 1 523	5 645
Bezahlte Zinsen	- 72	- 59
Bezahlte Steuern	- 6 153	- 5 561
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	- 25 199	13 577
Investitionen in Sachanlagen	- 22 194	- 25 814
Investitionen in immaterielle Anlagen	- 1 933	- 402
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	- 119	- 262
Devestitionen von Sachanlagen	228	175
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	10	11
Erhaltene Zinsen	38	29
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 23 970	- 26 263

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

in TCHF	1. HJ 2022	1. HJ 2021
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit (Free Cash Flow)	- 49 169	- 12 686
Zunahme von langfristigen Verbindlichkeiten	20	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	20	-
Umrechnungsdifferenzen	- 116	689
Veränderung Fonds «Netto-Flüssige Mittel»	- 49 265	- 11 997
Netto-Flüssige Mittel 01.01.	117 179	107 690
Netto-Flüssige Mittel 30.06.	67 914	95 693

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Einbehaltene Gewinne	Kumulierte Währungsdifferenzen	Total Gewinnreserven	Total
Eigenkapital 30.06.2022	1 736	132 792	314 817	3 420	318 237	452 765
Konzernergebnis			3 768		3 768	3 768
Währungsumrechnungseffekte				144	144	144
Eigenkapital 01.01.2022	1 736	132 792	311 049	3 276	314 325	448 853
Eigenkapital 30.06.2021	1 736	132 792	289 579	3 389	292 968	427 496
Konzernergebnis			33 958		33 958	33 958
Währungsumrechnungseffekte				356	356	356
Eigenkapital 01.01.2021	1 736	132 792	255 621	3 033	258 654	393 182

Segmentinformationen

in TCHF	1. HJ 2022	1. HJ 2021 ¹⁾
Haushaltapparate		
Nettoerlös	303 004	312 287
Betrieblicher Ertrag	312 296	333 166
Betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)	- 297 691	- 283 497
EBITDA	14 605	49 669
EBITDA in % des Nettoerlöses	4.8	15.9
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 12 840	- 13 283
Betriebsergebnis (EBIT)	1 765	36 386
EBIT in % des Nettoerlöses	0.6	11.7
Immobilien		
Betrieblicher Ertrag	5 891	5 261
Betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)	- 662	- 728
EBITDA	5 229	4 533
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 2 148	- 2 134
Betriebsergebnis (EBIT)	3 081	2 399
Corporate und Eliminierung		
Nettoerlös	-	- 7
Betrieblicher Ertrag	- 5 345	- 4 815
Betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)	4 750	4 333
EBITDA / Betriebsergebnis (EBIT)	- 595	- 482
Total		
Nettoerlös	303 004	312 280
Betrieblicher Ertrag	312 842	333 612
Betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)	- 293 603	- 279 892
EBITDA	19 239	53 720
EBITDA in % des Nettoerlöses	6.3	17.2
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen	- 14 988	- 15 417
Betriebsergebnis (EBIT)	4 251	38 303
EBIT in % des Nettoerlöses	1.4	12.3

¹⁾ Die Vorjahreszahlen wurden im Zusammenhang mit der im Anhang beschriebenen Änderung von Grundsätzen der Rechnungslegung angepasst.

Anhang

Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2022 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt. Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 gelesen werden. Die im Geschäftsbericht 2021 publizierten Grundsätze zur Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung wurden bis auf die nachfolgend beschriebene Anpassung im Ausweis unverändert für die Halbjahresberichterstattung übernommen. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2022 bis am 30. Juni 2022 und wurde am 19. Juli 2022 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Änderung von Grundsätzen der Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurde entschieden, die Rechnungslegung mit Bezug auf die Zuordnung von gewissen Aufwendungen retrospektiv anzupassen. Bisher wurden Ausgangsfrachten sowie Veränderungen von Wertberichtigungen auf Forderungen und Debitorenverluste als Erlösminderungen erfasst. Im Zuge der Harmonisierung des extern publizierten Gesamtkostenverfahrens mit dem intern verwendeten Umsatzkostenverfahren wurden folgende Änderungen von Zuordnungen vorgenommen:

- Ausgangsfrachten sind nun Teil der Materialaufwendungen.
- Veränderungen von Wertberichtigungen auf Forderungen und Debitorenverluste sind nun Teil der Anderen betrieblichen Aufwendungen.

Durch die beschriebenen Änderungen ergeben sich folgende Anpassungen in den Vorjahreszahlen:

in TCHF	1. HJ 2021 wie berichtet	Anpassung	1. HJ 2021 angepasst
Nettoerlös	308 313	3 967	312 280
Materialaufwand	- 119 448	- 3 071	- 122 519
Anderer betriebliche Aufwendungen	- 47 803	- 896	- 48 699
Betrieblicher Aufwand	- 291 342	- 3 967	- 295 309

Die Anpassungen betreffen nur das Segment Haushaltapparate.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die V-ZUG Holding AG und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an denen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die operative und finanzielle Führungsverantwortung trägt. Bei allen Konzerngesellschaften verfügt der Konzern über mehr als 50% der Stimmen und des Kapitals. Es wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet, d. h., Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden zu 100% erfasst. Beteiligungen von unter 20% werden nicht konsolidiert. Mit der Kapitalkonsolidierung soll das Eigenkapital der gesamten Gruppe aufgezeigt werden. Sie erfolgt nach der Purchase-Methode. Bei der Währungsumrechnung im Rahmen der Konsolidierung werden die Halbjahresrechnungen der ausländischen Konzerngesellschaften nach der Stichtagskurs-Methode in Schweizer Franken umgerechnet. Dabei kommt für die Bilanzen einheitlich der Devisenkurs per Stichtag und für die Erfolgsrechnungen und die Geldflussrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Das Eigenkapital wird zu historischen Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Währungseffekte werden erfolgsneutral mit den Gewinnreserven verrechnet. Fremdwährungsergebnisse auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter an Konzerngesellschaften werden ebenfalls erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Der Ertragssteueraufwand wird auf Basis der geschätzten durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahrs abgegrenzt.

Wesentliche Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der Konzernrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 getroffen.

Saisonalität

Das Segment Haushaltapparate unterliegt einer gewissen Saisonalität. In der Vergangenheit war üblicherweise das 2. Halbjahr bezüglich des Nettoumsatzes stärker. 2021 war jedoch, geprägt durch die Sonderkonjunktur im Heimmarkt Schweiz sowie durch ein starkes Wachstum im internationalen Geschäft, diese Ausprägung weniger stark als in der Vergangenheit. Der Nettoumsatzanteil des 1. Halbjahrs 2021 betrug im Verhältnis zum Gesamtumsatz 2021 49.4%. Im 1. Halbjahr 2022 belasteten Komponentenknappheit sowie Verzögerungen in der Auslieferung den Nettoumsatz und zusätzlich Kostensteigerungen das Betriebsergebnis.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns oder eine Offenlegung zur Folge hätten.

Adressen V-ZUG Gruppe

Segment Corporate

V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

V-ZUG Europe BV
Evolis 102
8530 Harelbeke-Kortrijk
BELGIEN
+32 56 61 60 00
info.be@vzug.com

V-ZUG (Shanghai)
Domestic Appliance Co. Ltd
Block 1 & 2
No. 1320 Yu Yuan Road
200050 Shanghai
CHINA
+86 21 5237 1196

Segment Haushaltapparate

V-ZUG AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

V-ZUG UK Ltd
27 Wigmore Street
London, W1U 1PN
GROSSBRITANNIEN
+44 203 667 1860
info.uk@vzug.com

V-ZUG Hong Kong Co. Ltd.
12/F, 8 Russell Street
Causeway Bay
Hongkong
CHINA
+85 2 2776 8808
info.hk@vzug.com

V-ZUG Kühltechnik AG
Zelgstrasse 10
8583 Sulgen - CH
+41 58 767 42 42
info@vzug.com

V-ZUG Australia Pty Ltd
2/796 High Street
Kew East 3102, Vic
AUSTRALIEN
+61 03 9832 7500
enquire.au@vzug.com

V-ZUG Singapore Pte. Ltd.
6 Scotts Road
Scotts Square #03-11/12/13
Singapore 228209
SINGAPUR
+65 6926 0878
info.sg@vzug.com

V-ZUG Services AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

V-ZUG (Changzhou)
Special Components Co. Ltd.
Factory 12A, 388 West
Huanghe Road
Xinbei District
Changzhou 213000
CHINA
+86 519 8561 0216

Segment Immobilien

V-ZUG Assets AG
V-ZUG Infra AG
Industriestrasse 66
6302 Zug - CH
+41 58 767 67 67
info@vzug.com

SIBIRGroup AG
Bahnhofstrasse 134
8957 Spreitenbach - CH
+41 44 755 73 00
info@sibirgroup.ch

Websites:

www.vzug.com

www.sibirgroup.ch

Impressum

Kontakt

Patrik Leisi
Head of Legal & Compliance/
Investor Relations
Telefon: +41 58 767 60 03
patrik.leisi@vzug.com

Adrian Ineichen
Chief Financial Officer
Telefon: +41 58 767 60 03
adrian.ineichen@vzug.com

Disclaimer

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist allein die deutsche Fassung des Halbjahresberichts 2022 der V-ZUG Gruppe, publiziert unter: www.vzug.com/ch/de/financial-reports.

Alle Aussagen in diesem Halbjahresbericht, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, in denen Absichten, Einschätzungen, Erwartungen und Prognosen in Bezug auf künftige finanzielle, operationelle und sonstige Entwicklungen und Ergebnisse zum Ausdruck gebracht werden. Diese Aussagen und die zugrunde liegenden Annahmen sind Gegenstand zahlreicher Risiken, Unsicherheiten und sonstiger Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen wesentlich davon abweichen. Marktdaten und Bewertungen sowie vergangenheitsbezogene Trends und Bewertungen, die in diesem Halbjahresbericht beschrieben

werden, sind keine Garantie für die künftige Entwicklung und den künftigen Wert der V-ZUG Holding AG bzw. der V-ZUG Gruppe.

Gender-Hinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für alle Geschlechter.

Herausgeberin, Redaktion, Fotos

Herausgeberin:
V-ZUG Holding AG
Industriestrasse 66, 6302 Zug, Schweiz
Telefon: +41 58 767 67 67
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com

Redaktion: V-ZUG Holding AG – Investor Relations, Group Controlling und Finance
Redaktionsschluss: 19. Juli 2022
Gestaltungskonzept: NeidhartSchön AG
Übersetzung: Supertext AG
Fotos: Alexander James, alexjamesphotography.com, London, England (S. 1); Philippe Hubler, Hünenberg, Schweiz (S. 9); restliche Fotos zVg



Geschäfts- und Finanzbericht

www.vzug.com/ch/de/financial-reports



Nachrichtungsbericht

www.vzug.com/ch/de/nachhaltigkeit_overview



Referenzobjekte

www.references.vzug.com/de



Excellence Line

<https://excellence-line.vzug.com/ch/de>



Investor Relations

www.vzug.com/ch/de/investor-relations

V-ZUG Holding AG

Industriestrasse 66, 6302 Zug, Schweiz, Telefon: +41 58 767 67 67,
investorrelations@vzug.com, www.vzug.com